

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 01.06.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 678/V vom 20.02.2019  
Radfahrstreifen auf der Potsdamer Chaussee zwischen  
Kronprinzessinnenweg und Forst- bzw. Fürstenstraße  
Drucksachen-Nr. 0909/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-  
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-  
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Kosten der Erledigung: ca. 30.000,00 €  
finanziert aus Kap./Titel: 3800 / 52101
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 678/V vom 20.02.2019  
Radfahrstreifen auf der Potsdamer Chaussee zwischen  
Kronprinzessinnenweg und Forst- bzw. Fürstenstraße  
Drucksachen-Nr. 0909/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.02.2019 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf der Potsdamer Chaussee zwischen Kronprinzessinnenweg und Forst- bzw. Fürstenstraße beidseitig geeignete Radverkehrsanlagen auf der Fahrbahn markiert werden, soweit die dort parkenden Pkw auf den entsprechend zu entwidmenden Radwegen untergebracht werden können.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Tiefbau beabsichtigt, einen Radfahrstreifen auf der südlichen Fahrbahn der B1 in Richtung Zehlendorf zwischen Lindenthaler Allee bis ggü. Fürstenstraße unter Wegfall der Parkplätze einzurichten, da in diesem Bereich der schmale bauliche Radweg in einem schlechten Zustand und der Parkdruck nicht hoch ist.

Die Planung für den Radfahrstreifen ist ausgeschrieben.

Die verkehrsrechtlichen Maßnahmen müssen von SenUVK, Abt. VI, angeordnet werden. Sobald die VRAO vorliegt, wird der Fachbereich Tiefbau diese Maßnahme umsetzen. Für die anderen Abschnitte zwischen Kronprinzessinnenweg und Forst- bzw. Fürstenstraße bedarf es einer grundhaften Überplanung des gesamten Querschnittes der Potsdamer Chaussee, da die dort parkenden Pkw nicht einfach auf den Flächen der entwidmeten Radwege untergebracht werden können. An der Stelle ist der wertvolle Straßenbaumbestand zu erhalten, so dass hier wesentliche Änderungen am gesamten Querschnitt erforderlich wären. Gemäß ZustKat AZG Nr. 10 (2) ist hier die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abt. IV, für Planungsaufgaben im übergeordneten Straßennetz verantwortlich. Der Fachbereich Tiefbau hat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Erfüllung der Vorgaben aus dem Mobilitätsgesetz einen Antrag zur Umgestaltung der B1-Unter den Eichen von Wolfensteindamm und Thielallee, sowie in der Königstraße von Kronprinzessinnenweg bis zur Friedenstraße zur Aufnahme in die Investitionsplanung gestellt, da in diesen Bereichen eine dringendere Notwendigkeit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gesehen wird.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin